

# Sondergebiete im Städtebau

Veedelsblock: Winzerveedel

Lehrende:

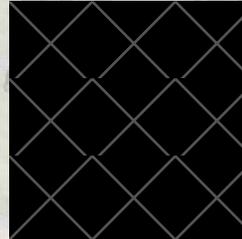
Pauline Wieland und Friedrich Stotz

Bearbeitet von:

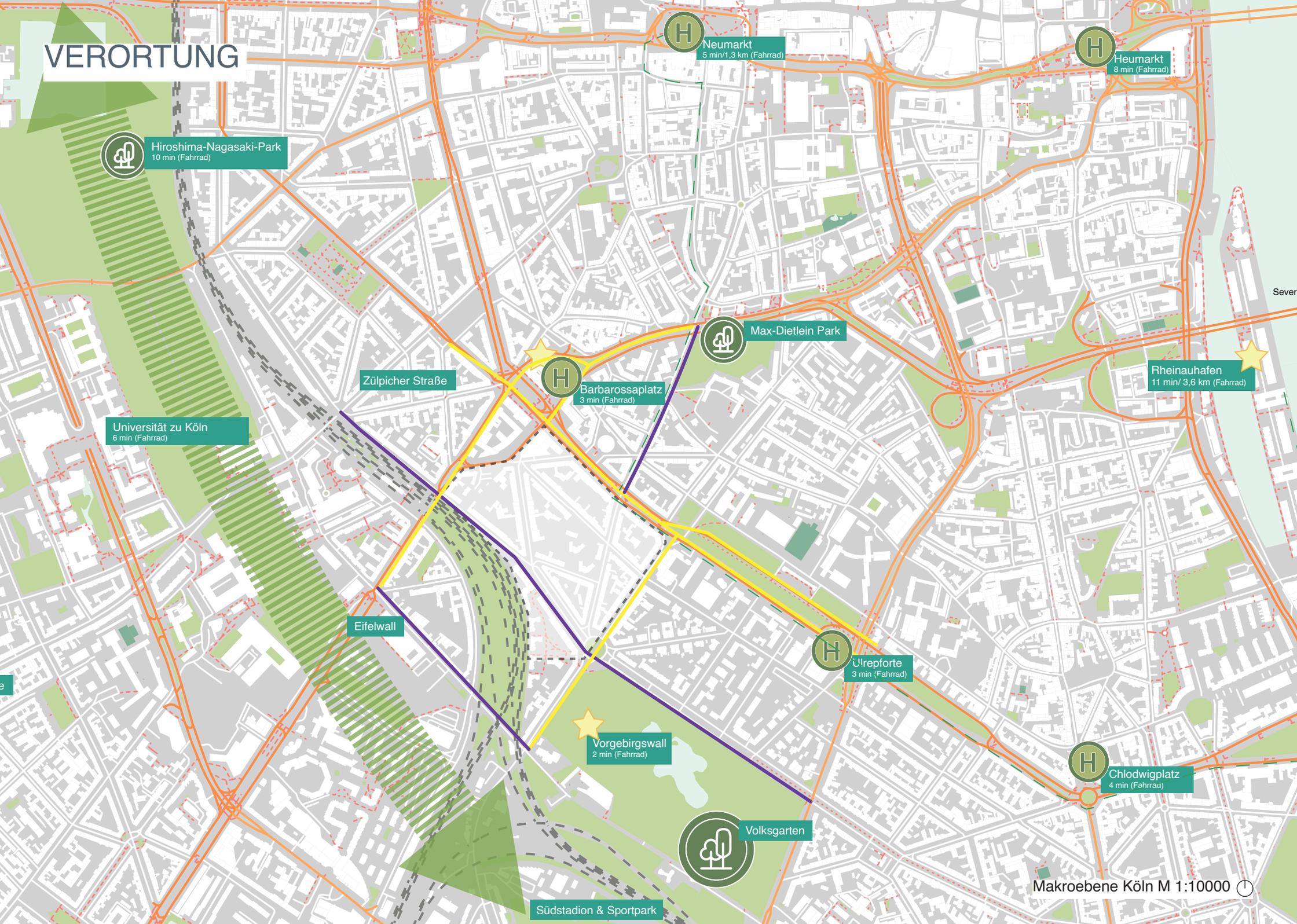
Elena Matis

Delfina Rein

Melike Yilmaz



# VERORTUNG



Hiroshima-Nagasaki-Park  
10 min (Fahrrad)

Universität zu Köln  
6 min (Fahrrad)

Zülpicher Straße

Eifelwall

Vorgebirgswall  
2 min (Fahrrad)

Südstadion & Sportpark

Barbarossaplatz  
3 min (Fahrrad)

Max-Dietlein Park

Volksgarten

Ulrepforte  
3 min (Fahrrad)

Neumarkt  
5 min / 1,3 km (Fahrrad)

Heumarkt  
8 min (Fahrrad)

Rheinauhafen  
11 min / 3,6 km (Fahrrad)

Chlodwigplatz  
4 min (Fahrrad)

# ANALYSE FREIRAUM

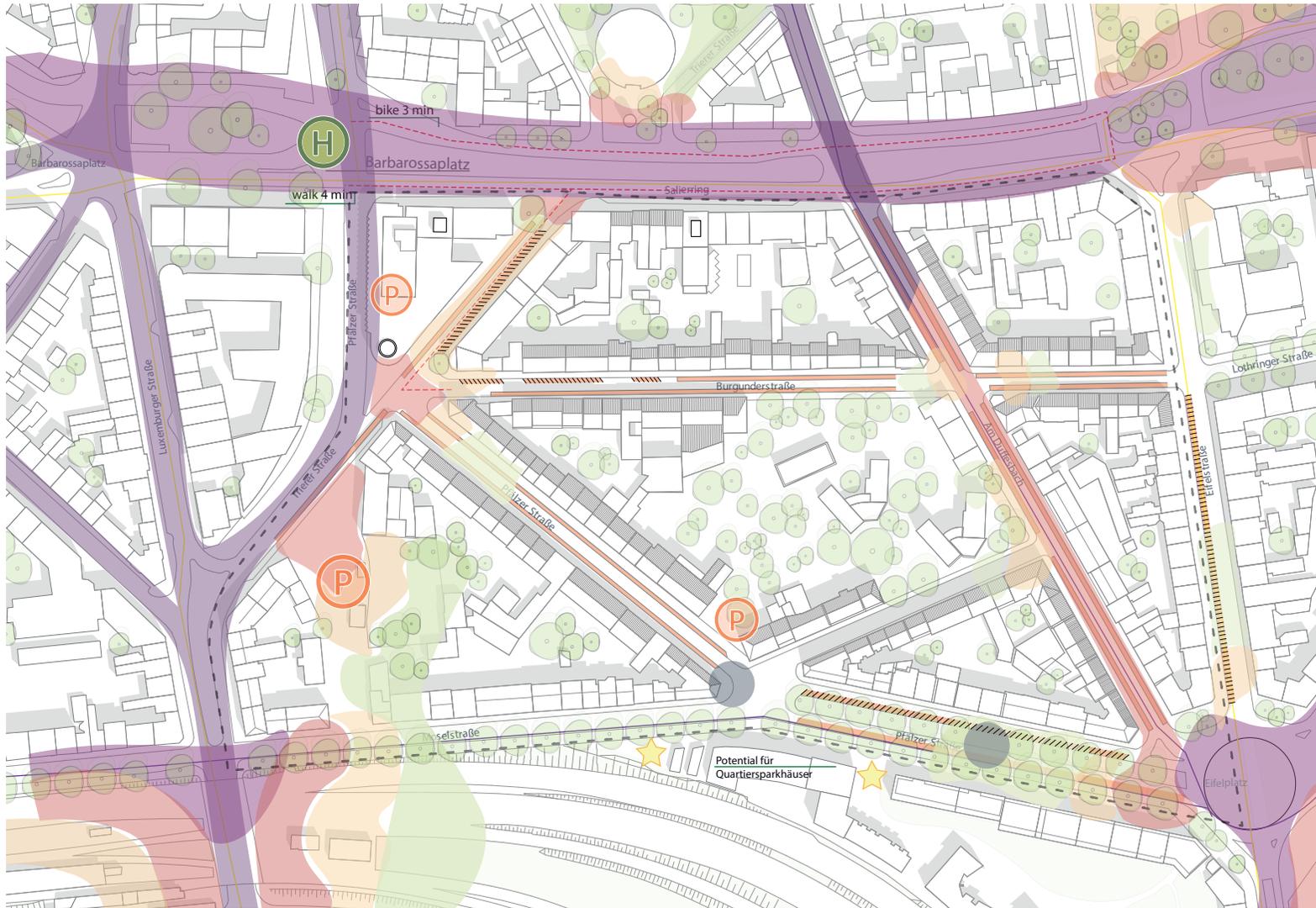
Bestandsaufnahme



Analyse Freiraum M 1:3000

# ANALYSE VERKEHR/ MOBILITÄT

Bestandsaufnahme



Analyse Verkehr M 1:3000

**Analyse: Verkehr/ Mobilität**

..... Eingrenzung Superblock Winzerveedel

— Fahrradstraßen in Köln, Quelle: Stadt Köln, Stand 2023

— MIV- Vorrang- Straßen (Radverkehr auf Radverkehrsinfrastruktur)

..... Mögliche Routen: walk&bike

Ⓜ Haltestelle: ÖPNV- Straßenbahn

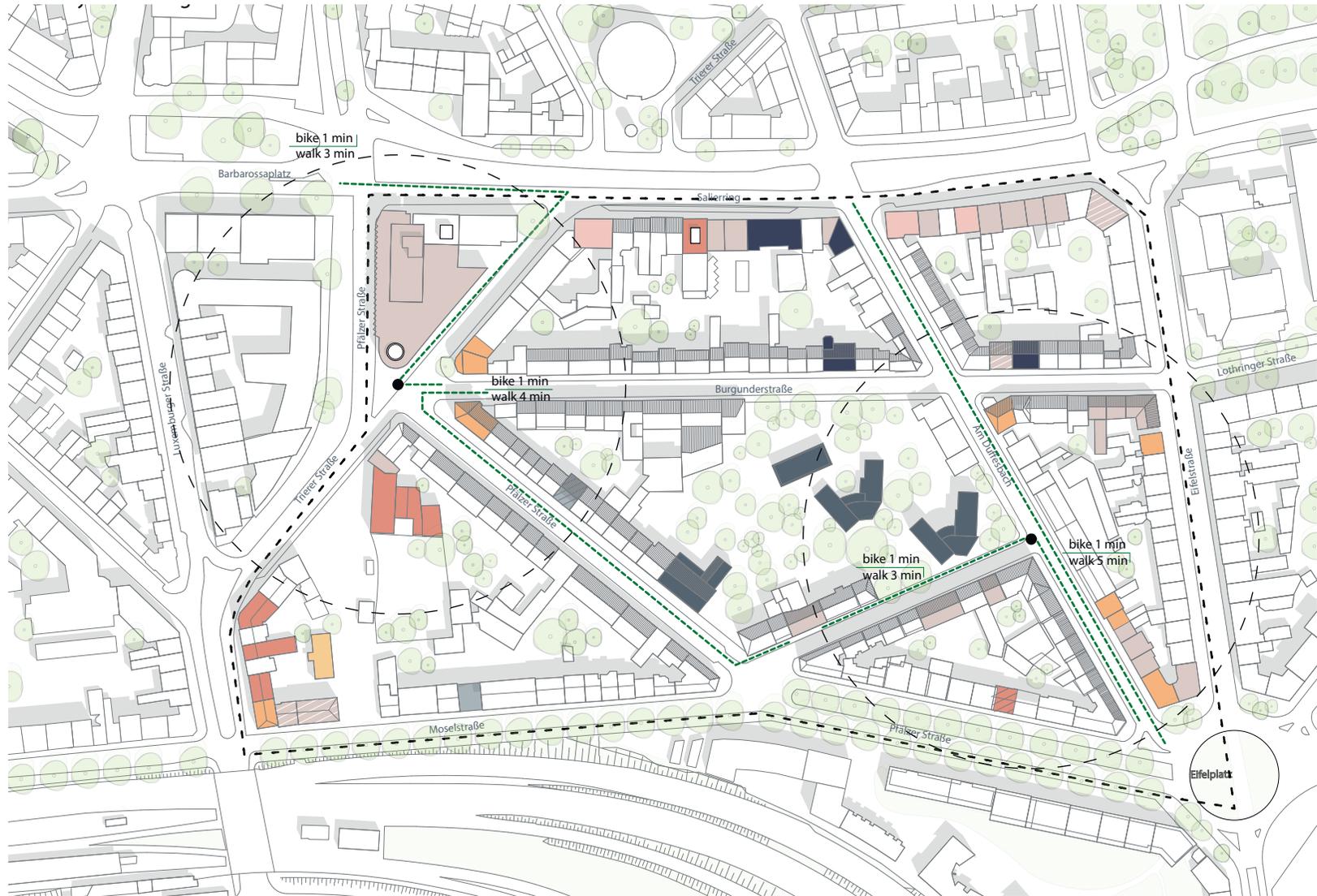
○ Parkflächen (Hindernis/ Störfaktor)

Ⓟ Parkplatz

● Fahrradstellplätze (Hindernis/ Störfaktor)

# ANALYSE NUTZUNG

Bestandsaufnahme



Analyse Nutzung M 1:3000

## Analyse: Nutzungen

----- Eingrenzung Superblock Winzerveedel

○ Wohnen

● Erdgeschossnutzung: Gewerbe

● Obergeschoss: Gewerbe

● Erdgeschossnutzung: Gastronomie

● Erdgeschossnutzung: Freizeitangebote

● Erdgeschossnutzung: Medizinische Einrichtung

● Beherbergung: Hotel

● Obergeschoss: Bildungseinrichtung

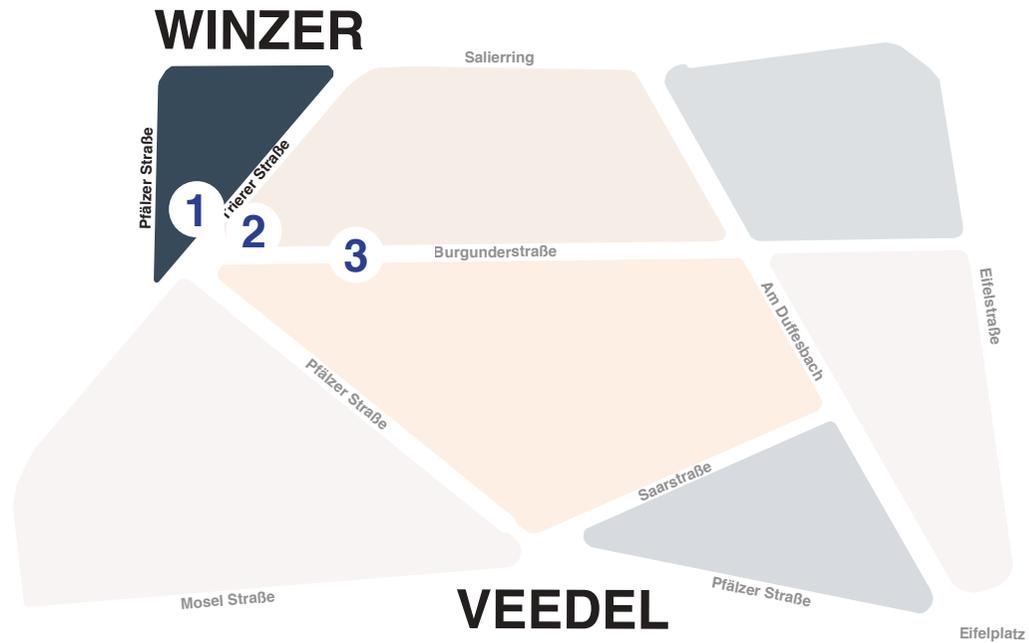
● Bildungseinrichtung: Grundschule

● Erdgeschossnutzung: Bildungseinrichtung

● Erdgeschossnutzung: Kirche/ Kirchliche Einrichtung

# ORTSBEGEHUNG

Bestandsaufnahme

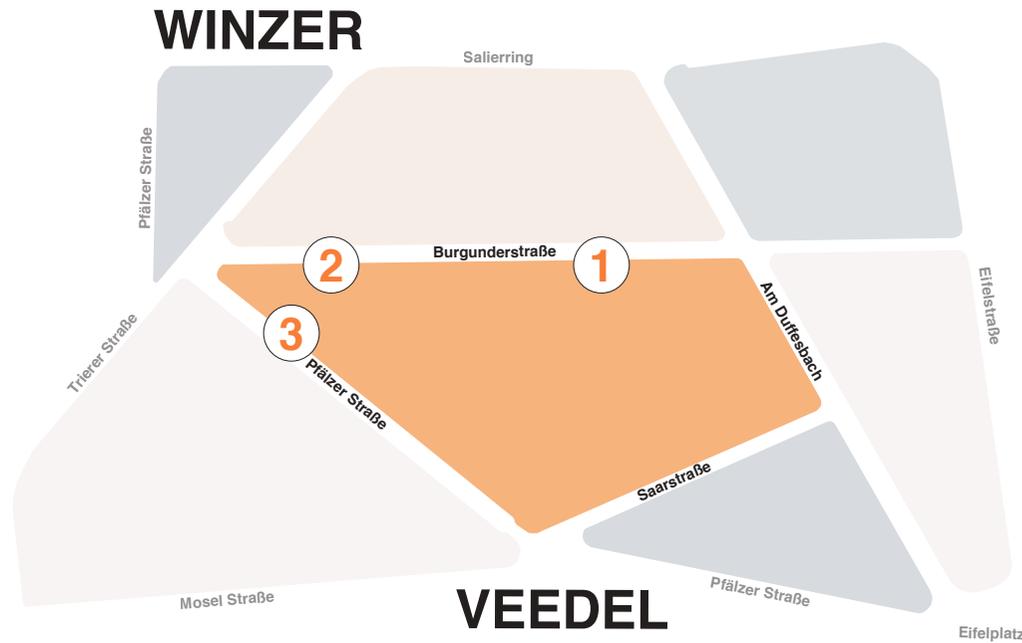


Dieses Gebiet bietet kaum Möglichkeiten zur Ruhe und Entspannung. Statt einladender Rückzugsorte prägen dicht an dicht geparkte Fahrzeuge das Bild, was den Gesamteindruck unattraktiv macht. Es fehlt an offenen, freundlichen Bereichen, die zum Verweilen einladen, wodurch die Aufenthaltsqualität stark eingeschränkt ist.

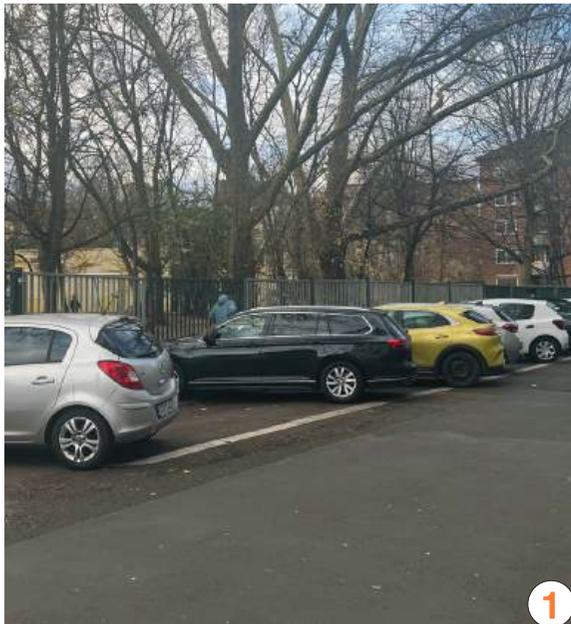


# ORTSBEGEHUNG

Bestandsaufnahme

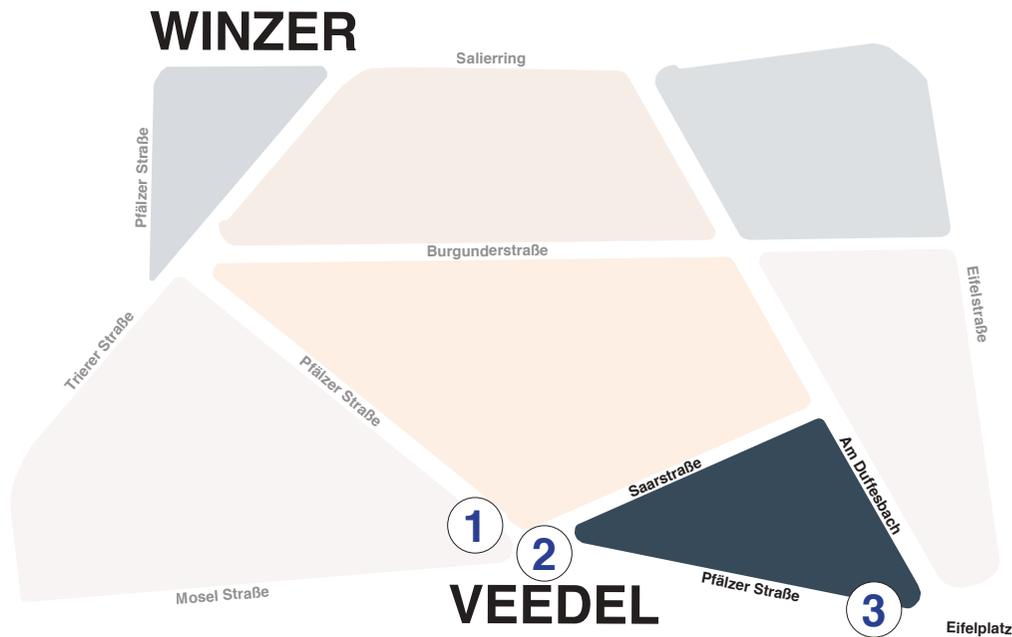


Im Herzen des Veedels liegt die Grundschule, umgeben von der einzigen hochwertigen Grünfläche – doch diese bleibt der Öffentlichkeit verwehrt. Unsichere Straßen und fehlende Aufenthaltsqualität erschweren es Kindern, sich unbeschwert im Viertel zu bewegen.



# ORTSBEGEHUNG

Bestandsaufnahme



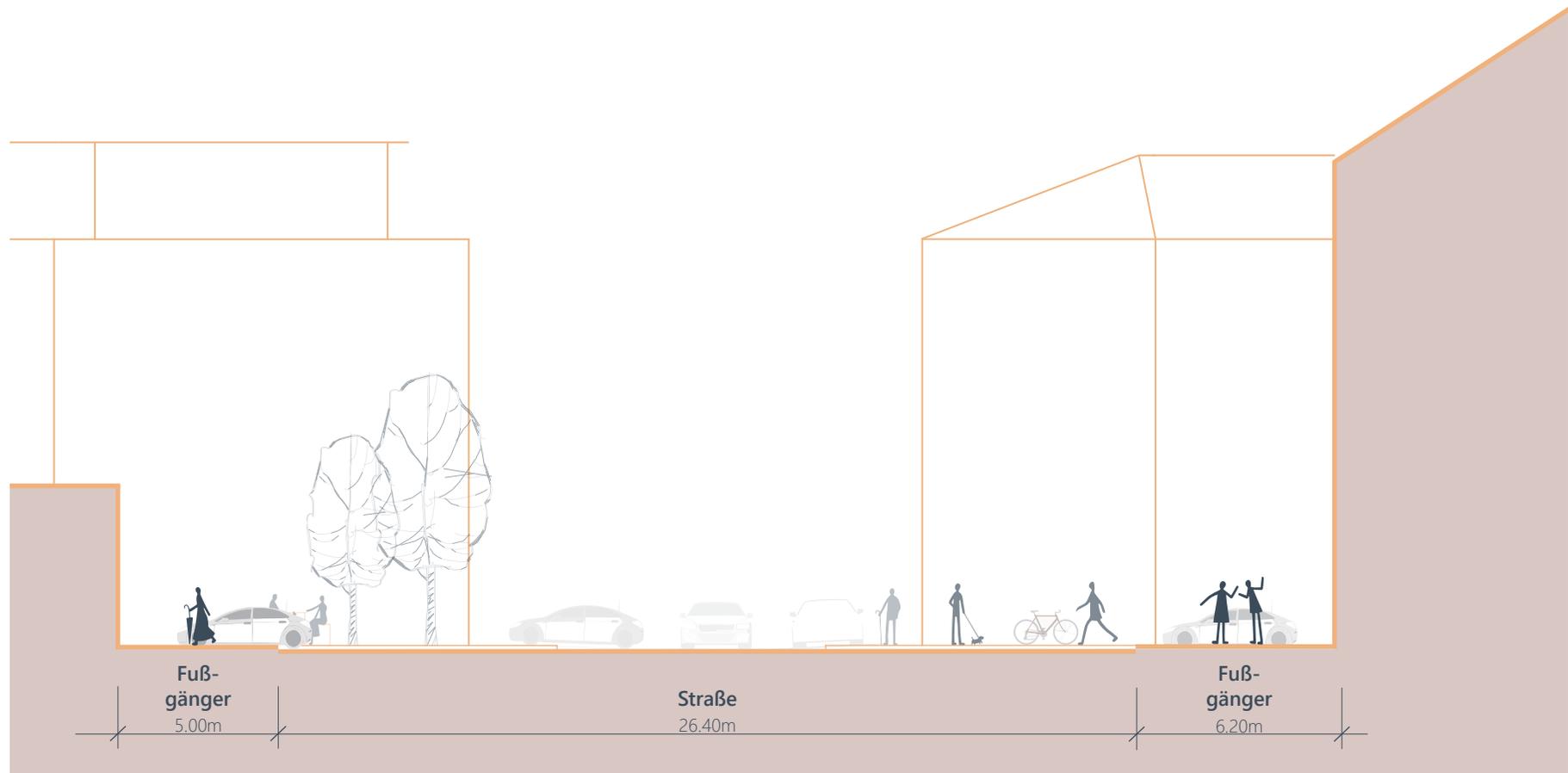
Die idyllische Allee mit ihren schönen Platanen wird leider überwiegend zugesperrt und kann ihr volles Potenzial nicht entfalten. So bleibt ein wertvoller Raum ungenutzt – zum Nachteil der Bäume und der gesamten Umgebung. Dabei könnte sie mit einer besseren Nutzung zu mehr Aufenthaltsqualität und einem attraktiveren Stadtbild beitragen.



# AUSGANGSLAGE DES STRASSENRAUMS

Bestandsaufnahme

## Die Trierer Straße

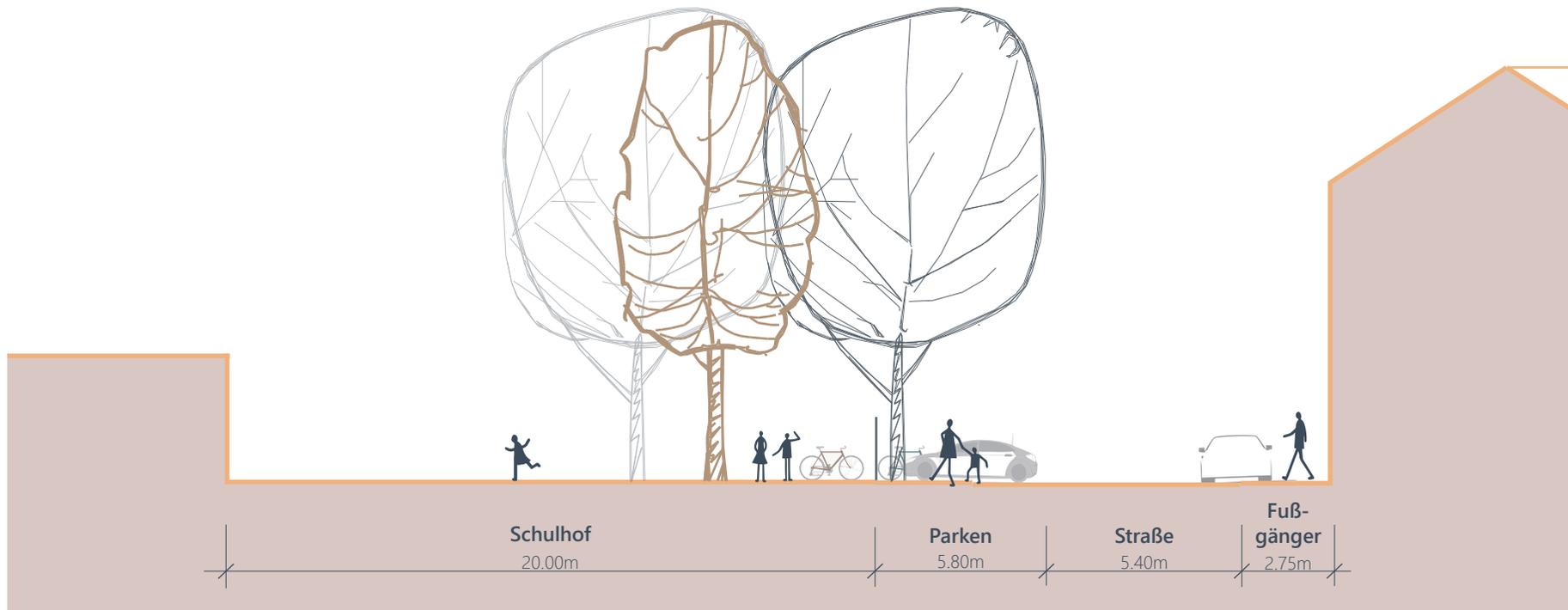


Schnitt (Maßstablos)

# AUSGANGSLAGE DES STRASSENRAUMS

Bestandsaufnahme

Die Burgunderstraße

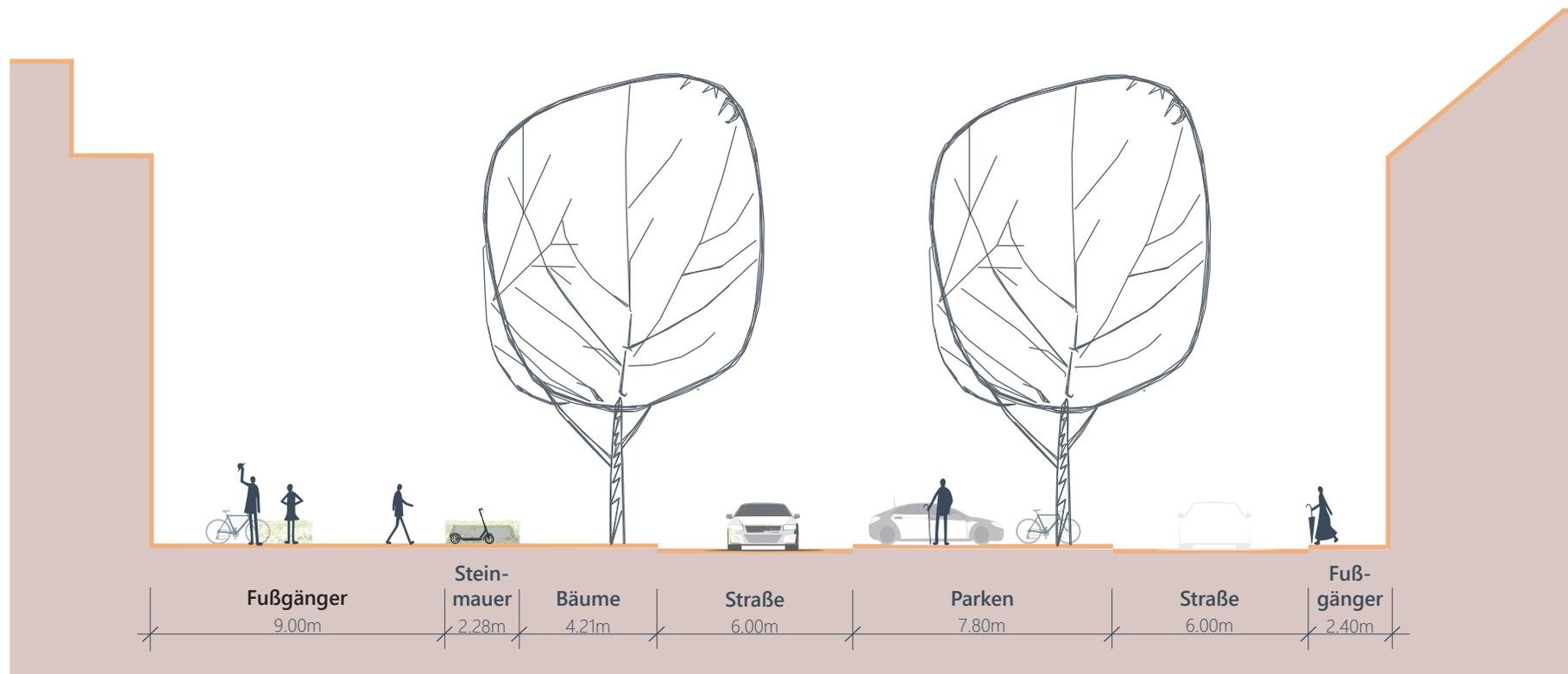


Schnitt (Maßstablos)

# AUSGANGSLAGE DES STRASSENRAUMS

Bestandsaufnahme

## Die Pfälzerstraße



Schnitt (Maßstablos)

# DAS SUPERBLOCK WINZERVEEDEL

Was ist das Winzerveedel?

Der neue Superblock Winzerveedel – Was Barcelona schafft, können wir ebenfalls.

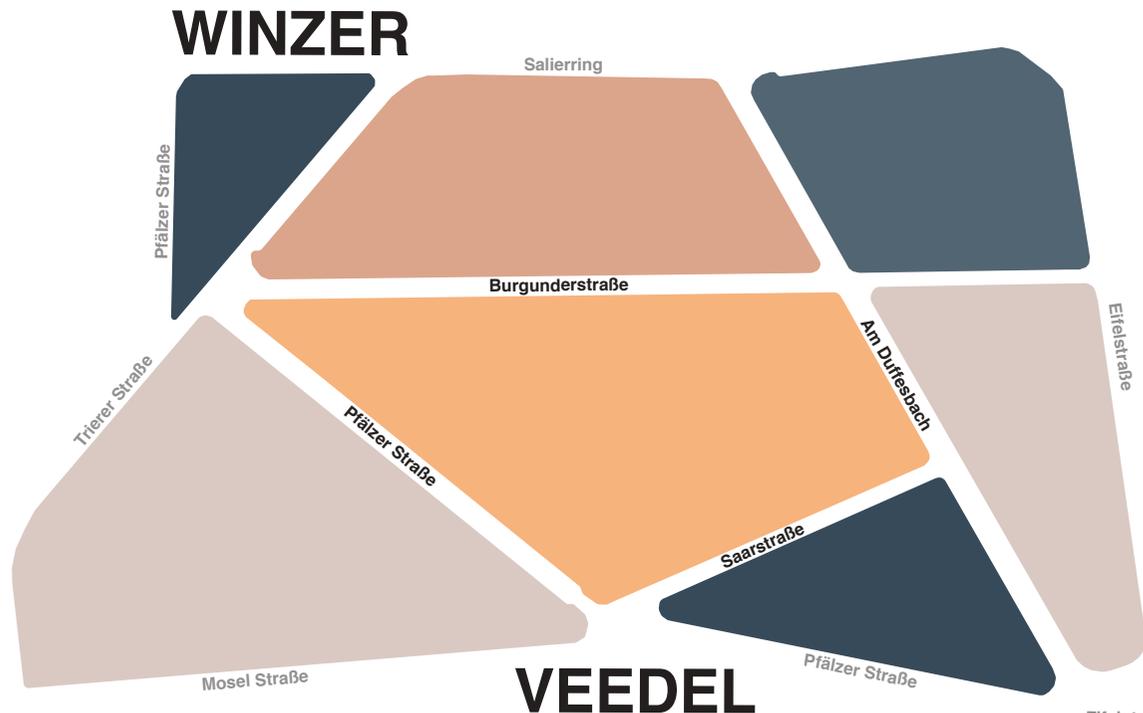
Warum heißt das Veedel „Winzerveedel“ ?

Das Winzerveedel in Köln hat seinen Namen aufgrund der Straßennamen, die auf bekannte Weinanbaugebiete hinweisen. Dieses Thema zieht sich durch das gesamte Viertel und verleiht ihm eine besondere Identität.

**Moselstraße** – Benannt nach der Mosel, einem der bekanntesten Weinbaugebiete Deutschlands.

**Saarstraße** – Die Saar ist ein Nebenfluss der Mosel, ebenfalls bekannt für Weinbau. Trierer Straße – Trier, eine Stadt an der Mosel, ist ein Zentrum des deutschen Weinbaus.

**Pfälzer Straße** – Die Pfalz ist eines der größten Weinbaugebiete Deutschlands. Burgunderstraße – Bezug auf die Burgunder-Rebsorten, die international bekannt sind.



# DAS SUPERBLOCK WINZERVEEDEL

Konzept Erläuterungstext

Das Winzerveedel in Köln verdankt seinen Namen den Straßennamen, die auf bedeutende Weinanbaugebiete wie die Mosel, Saar, Trier und die Pfalz verweisen. Diese thematische Prägung verleiht dem Viertel eine unverwechselbare Identität und erinnert an die Tradition des Weinbaus, die in diesen Regionen tief verwurzelt ist. Straßen wie die Moselstraße, Saarstraße und Burgunderstraße schaffen eine Verbindung zur Geschichte und Kultur des Weins, die das Veedel prägt und den Bewohnern eine besondere Verbundenheit mit dem Thema vermittelt.

Das städtebauliche Konzept des Superblocks im Winzerveedel zielt darauf ab, die Lebensqualität der Anwohner nachhaltig zu verbessern und den öffentlichen Raum sicherer und attraktiver zu gestalten. Wesentlicher Bestandteil ist die Verkehrsberuhigung durch Diagonalbarrieren und ein System aus Einbahnstraßen, das den motorisierten Durchgangsverkehr minimiert und den Radverkehr sowie Fußgängerzonen fördert. Die Einführung von Einbahnstraßen und verkehrsberuhigten Zonen sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern auch für weniger Lärm und Abgase, was die Aufenthaltsqualität erheblich steigert. Initiativen wie Fahrradstraßen, der Rückbau von Parkplätzen und die Umwidmung von Verkehrsflächen verdeutlichen das Potenzial für eine sanfte Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität.

Ein zentraler Aspekt des Projekts ist die Klimaanpassung durch umfassende Begrünungsmaßnahmen. Neue Bäume, mobile Pflanzkübel und die Entsiegelung versiegelter Flächen mildern städtische Hitzeinseln, verbessern das Mikroklima und tragen maßgeblich zum Klimaschutz bei. Besonders in einem dicht besiedelten Viertel wie dem Winzerveedel sind Grünflächen von großer Bedeutung, da sie Erholungsräume schaffen und gleichzeitig ökologische Funktionen erfüllen. Die Gestaltung orientiert sich am erfolgreichen Superblock-Modell aus Barcelona, das als internationales Vorbild für eine nachhaltige Stadtentwicklung gilt. Barcelona hat gezeigt, wie Städte durch innovative Verkehrsberuhigung und grüne Infrastruktur lebenswerter werden können. Das Winzerveedel nutzt diese Inspiration, um ein auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenes Konzept zu entwickeln, das sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt.

# DAS SUPERBLOCK WINZERVEEDEL

Konzept Erläuterungstext

Freiräume wie der Burgunderplatz, der durch Natursteinplattierungen, Ahornbäume und strategisch platzierte Sitzbänke geprägt ist, schaffen Rückzugsorte und soziale Treffpunkte. Die Bäume bieten nicht nur Schatten und verbessern die Luftqualität, sondern tragen auch zur optischen Aufwertung des Platzes bei. Ein harmonisch integriertes Café, barrierefreie Zebrastreifen, taktile Bordsteine und gut markierte Fahrradwege gewährleisten eine inklusive Nutzung für alle. Der Burgunderhof bietet multifunktionale Flächen mit Spielbereichen, Pavillons, LED-Beleuchtung und grünen Zonen, die sowohl den Schulalltag der Kinder als auch die Bedürfnisse der Nachbarschaft berücksichtigen. Die Spielbereiche sind mit sicheren Belägen ausgestattet und bieten Kindern einen geschützten Raum zum Spielen und Entdecken, während Sitzgelegenheiten und Pavillons Erwachsenen Möglichkeiten zur Erholung und Begegnung bieten.

Die Pfälzerallee, gestaltet als verkehrsberuhigte 30er-Zone mit Bänken, Picknickbereichen und einem nachhaltigen, versickerungsfähigen Belag, fördert die Erholung und soziale Interaktion. Die Kombination aus natürlichen Elementen, durchdachter Infrastruktur und barrierefreien Maßnahmen schafft ein lebendiges, sicheres und inklusives Quartier für alle Generationen im Herzen Kölns. Dieses Projekt setzt ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige, grüne und gemeinschaftliche Stadtentwicklung, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt. Mit einer hohen Bevölkerungsdichte und vielen Ein-Personen-Haushalten sind Begegnungsräume wie diese besonders wichtig, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Das Winzerveedel wird so zu einem Ort, der nicht nur durch seine Geschichte und Identität besticht, sondern auch durch seine zukunftsweisende Gestaltung überzeugt.



# BÜRGERBEFRAGUNG

Basierend auf Umfragen

## Antworten:

Rund 75 % der Befragten sprachen sich für eine deutliche Begründung des Viertels aus. Dies umfasst Straßenbäume, Pflanzkübel und Beete.

Es gibt kaum bestehende Grünflächen. Der schmale Grünstreifen entlang der GGS Pfälzer Straße wird als positiv wahrgenommen, jedoch auch als unzureichend.

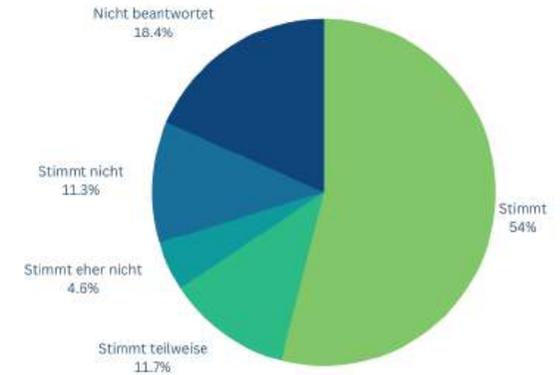
Die Mehrheit der Befragten präferiert das Fahrrad als Verkehrsmittel, allerdings sind Abstellplätze im öffentlichen Raum begrenzt. Viele Fahrräder werden improvisiert an Zäunen oder Straßenschildern befestigt, was auf einen hohen Bedarf an Fahrradstellplätzen hinweist. 70 % der Teilnehmer gaben an, dass Kinder unsicher auf dem Fahrrad unterwegs sind, da die Straßen und Wege wenig auf Radverkehr ausgelegt sind.

Gefährliche Straßenkreuzungen und der Mangel an sicheren Schulwegen wurden mehrfach kritisiert, besonders für Kinder, die im Viertel zur Schule gehen.

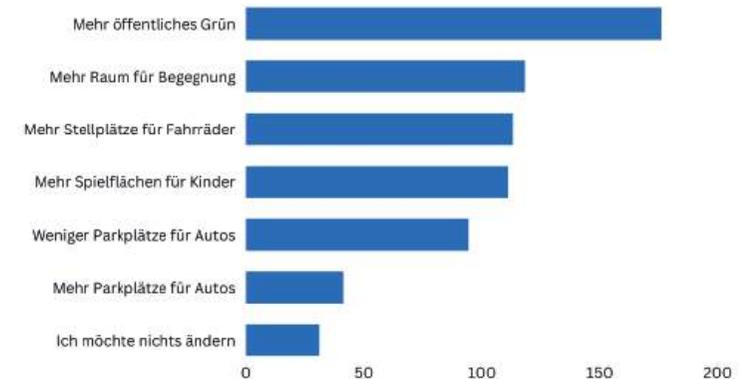
Eine Gruppe der Befragten wünscht sich mehr Bänke und Orte für Begegnungen. Gleichzeitig gibt es Bedenken, dass solche Maßnahmen „Partygänger“ aus anderen Vierteln anziehen könnten, was das Problem von nächtlichem Lärm verschärfen würde.

Straßen wie die Saarstraße und die Grünflächen entlang der GGS Pfälzer Straße werden als verschmutzt beschrieben. Müllansammlungen, besonders in kleinen Grünstreifen, mindern das Erscheinungsbild und die Nutzbarkeit des öffentlichen Raums.

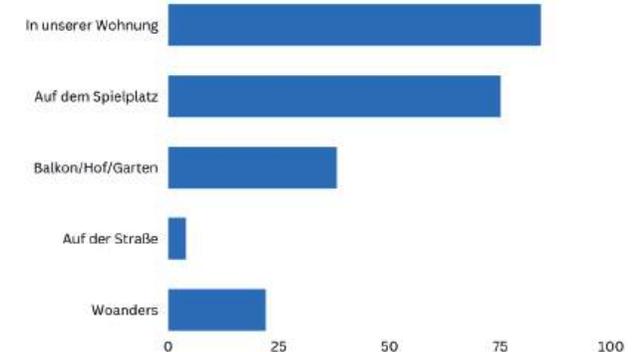
Ich finde die Grundidee der Superblocks gut und kann mir eine Anwendung auf das Winzerveedel gut vorstellen.



Wie sollte sich die Verteilung im öffentlichen Raum entwickeln?



Wenn Sie Kinder haben: Wo spielen diese?



# BEDARFS- UND KONFLIKTANALYSE

Aktuelle und geplante Verteilung

## Bedarfsanalyse

### Grünflächenbedarf:

75 % der Anwohner wünschen sich mehr Grünflächen, um das sommerliche Stadtklima zu verbessern.

### Sicherere Mobilität:

70 % der Befragten fordern bessere Radwege und kinderfreundliche Straßen.

### Sozialer Raum:

Viele Anwohner betonen den Wunsch nach Begegnungszonen, um die Nachbarschaft zu stärken.

## Konfliktanalyse

### Parkplätze:

Autofahrer befürchten Einschränkungen durch die Umwidmung von Stellplätzen.

### Verhaltensänderungen:

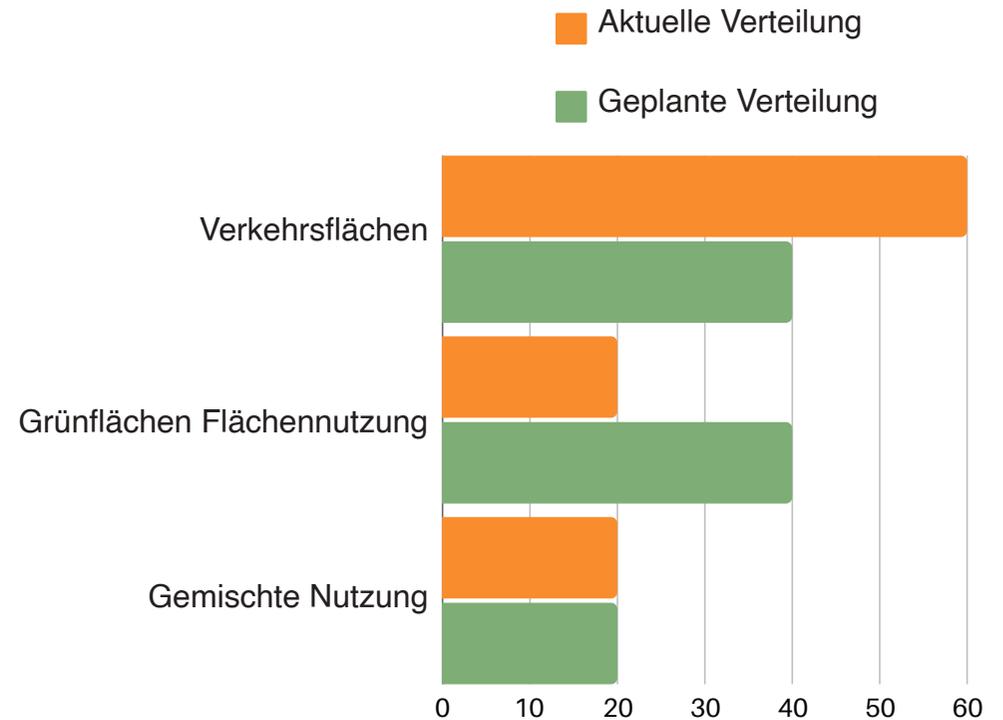
Einige Anwohner stehen der Förderung alternativer Mobilitätsformen skeptisch gegenüber.

### Lärm und Partykultur:

Sorge, dass neue Verweilflächen mehr „Partyvolk“ anziehen könnten.

### Kosten-Nutzen-Diskussion:

Nicht alle sehen die Umgestaltung als gerechtfertigt im Verhältnis zu den Kosten.



# DAS SUPERBLOCK WINZERVEEDEL

Leitidee und Herleitung

## Was ist das Ziel des Superblocks im Winzerveedel?

Das Ziel des Projekts im Winzerveedel ist, die Lebensqualität der Anwohner zu steigern und die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen. Dies soll durch Verkehrsberuhigung erreicht werden, die den Durchgangsverkehr reduziert und die Straßen sicherer für Fußgänger und Radfahrer macht. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Reduktion von städtischen Hitzeinseln, indem neue Grünflächen geschaffen, Bäume gepflanzt und versiegelte Flächen entsiegelt werden, um das Mikroklima zu verbessern und zum Klimaschutz beizutragen. Inspiriert vom erfolgreichen Superblock-Konzept aus Barcelona, das Städte grüner und lebenswerter macht, wird dieses Modell auf die lokalen Gegebenheiten im Winzerveedel angepasst, um den öffentlichen Raum neu zu gestalten und das Viertel für alle Bewohner zu einem attraktiven Ort zu machen.

## Verkehrsführung und Mobilität

*Verkehrsflächen:* In Köln machen Verkehrsflächen etwa aus, davon ein erheblicher Anteil in der Innenstadt. Dies zeigt das Potenzial zur Umwidmung von Flächen für den Radverkehr und Fußgängerzonen.

*Autodichte und ÖPNV-Nutzung:* Die hohe Pkw-Dichte in der Innenstadt wird durch Initiativen wie Fahrradstraßen und den Rückbau von Parkplätzen reduziert.

*System aus Einbahnstraßen:* Die geplante Einführung von Diagonalbarrieren und Einbahnstraßen im Winzerveedel minimiert Durchgangsverkehr und fördert sanfte Mobilität.

## Freiraum und Begrünung

*Grünflächenanteil:* Die Innenstadt von Köln hat einen begrenzten Anteil an Grünflächen, was die Notwendigkeit für Projekte wie die Pflanzaktionen im Winzerveedel unterstreicht.

*Klimaanpassung:* Begrünung durch Bäume und mobile Pflanzkübel mildert Hitzeinseln und verbessert die Luftqualität, wie in der Umfrage der Interessengemeinschaft betont wird.

## Bevölkerung und Nutzung

*Bevölkerungsstruktur:* Mit einer hohen Bevölkerungsdichte und vielen Ein-Personen-Haushalten sind öffentliche Begegnungsräume wie Bänke und Plätze besonders wichtig.

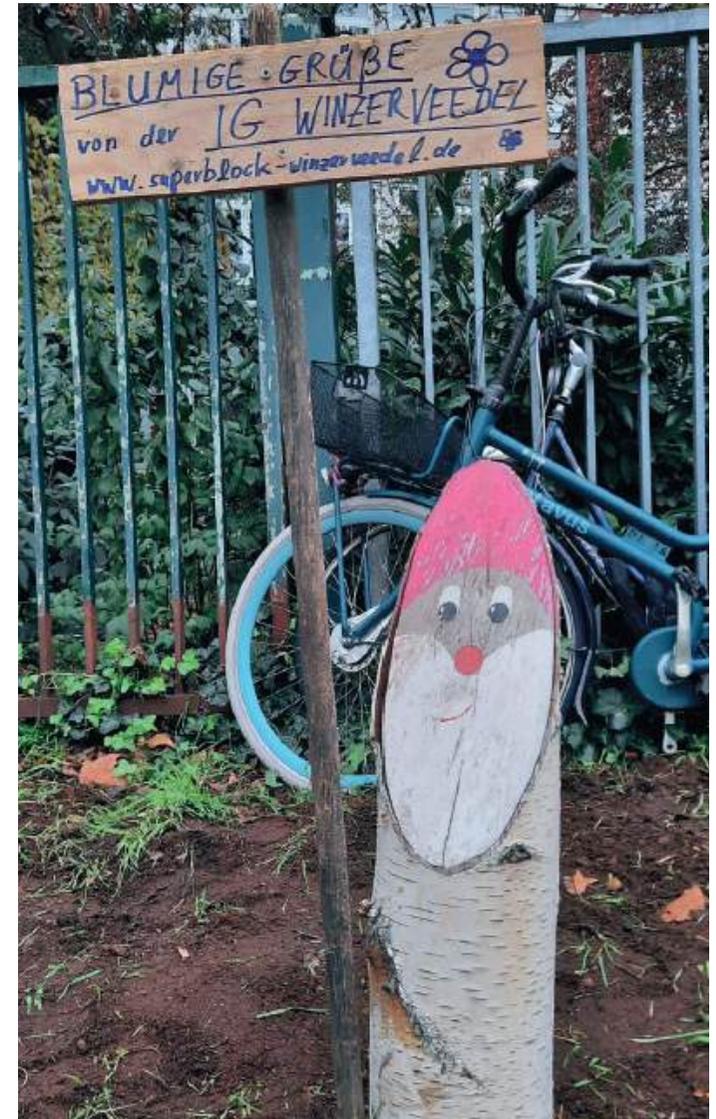


Abbildung: IG Winzerveedel:  
Müllsammel- und Pflanzaktion

S

## Stärken

### **Zentrale Lage:**

Das Winzerveedel liegt zwischen Barbarossaplatz und Volksgarten, in direkter Nähe zu wichtigen urbanen Knotenpunkten

### **Engagierte Gemeinschaft:**

Die Interessengemeinschaft setzt sich aktiv für Verbesserungen ein und hat bereits Maßnahmen wie Begrünungsaktionen initiiert.

### **Anbindung:**

Gute Erreichbarkeit durch ÖPNV.

### **Hoher Fahrradanteil:**

Viele Bewohner nutzen bereits das Fahrrad als bevorzugtes Verkehrsmittel, was die Akzeptanz zur Förderung des Radverkehrs erhöhen könnte

W

## Schwächen

### **Schmale Gehwege:**

Die Gehwege sind oft durch Fahrräder oder Roller blockiert und bieten kaum Bewegungsfreiheit.

### **Geringer Grünflächenanteil:**

Es gibt kaum Bäume, keine Bette und insgesamt wenig Begrünung, was die Aufenthaltsqualität erheblich mindert.

### **Hohe Verkehrsdichte:**

Das Viertel leidet unter starkem Durchgangsverkehr, der Lärm und Luftverschmutzung verursacht.

### **Kinderfreundlichkeit:**

Fehlende Spielmöglichkeiten und unsichere Radwege machen das Veedel kinderunfreundlich.

O

## Chancen

### **Unterstützung durch Stadt und Politik:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat dem Konzept zugestimmt und die Verwaltung zur Planung beauftragt.

### **Nachhaltige Stadtentwicklung:**

Das Winzerveedel könnte Vorreiter für Superblocks in Köln werden und Fördermittel für grüne Projekte nutzen.

### **Gemeinschaftsprojekte:**

Aktionen wie Pflanzaktionen und Nachbarschaftstreffen stärken den sozialen Zusammenhalt.

### **Klimaschutz:**

Begrünung und Entsiegelung bieten Möglichkeiten, städtische Hitzeinseln zu reduzieren und die Luftqualität zu verbessern

T

## Risiken

### **Widerstand der Anwohner:**

Die Reduzierung von Parkplätzen könnte bei Autofahrern auf Ablehnung stoßen.

### **Finanzierungsprobleme:**

Die Umsetzung umfangreicher Maßnahmen ist kostenintensiv und könnte an Budgetgrenzen scheitern.

### **Langsame Umsetzung:**

Politische und administrative Prozesse könnten die Realisierung verzögern.

### **Konflikte im öffentlichen Raum:**

Nutzungskonflikte zwischen unterschiedlichen Gruppen (z. B. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger) könnten entstehen



## Stärken

**Verbesserte Lebensqualität:**  
Durch mehr Grünflächen und weniger Lärm wird das Viertel attraktiver.

**Nachhaltige Mobilität:**  
Förderung von Radverkehr und Fußgängerzonen reduziert Emissionen.

**Vorbildfunktion:**  
Das Winzerveedel kann als Pilotprojekt andere Veedel inspirieren.

*Diese Stärken sind Ergebnisse, die erst durch den Prozess der Umgestaltung angestrebt und sichtbar werden.*



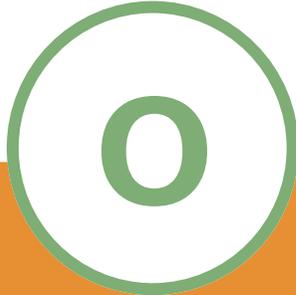
## Schwächen

**Widerstand von Anwohnern:**  
Insbesondere durch die Reduktion von Parkflächen könnten Konflikte entstehen.

**Infrastrukturkosten:**  
Begrünung und Umgestaltung erfordern hohe Investitionen.

**Durchführungszeit:**  
Genehmigungen und Planungsprozesse könnten die Umsetzung verzögern.

*Diese Schwächen zeigen typische Hindernisse aus, die während der Planungs- und Umsetzungsphase auftreten.*



## Chancen

**Nachhaltige Stadtentwicklung:**  
Das Projekt unterstützt Ziele zur Reduktion von Emissionen und Hitzeinseln.

**Gemeinschaftsbildung:**  
Mehr Begegnungsräume fördern sozialen Austausch und Nachbarschaftshilfe.

**Unterstützung durch Politik und Organisationen:**  
Bereits existierende Netzwerke wie AGORA Köln sind wichtige Partner.

*Diese Chancen beziehen sich darauf, was der laufende Prozess für das Veedel und die Stadt langfristig bewirken könnte wie z.B. Vorteile die genutzt werden können.*



## Risiken

**Fehlende Akzeptanz:**  
Ohne ausreichende Kommunikation könnten Anwohner das Projekt blockieren.

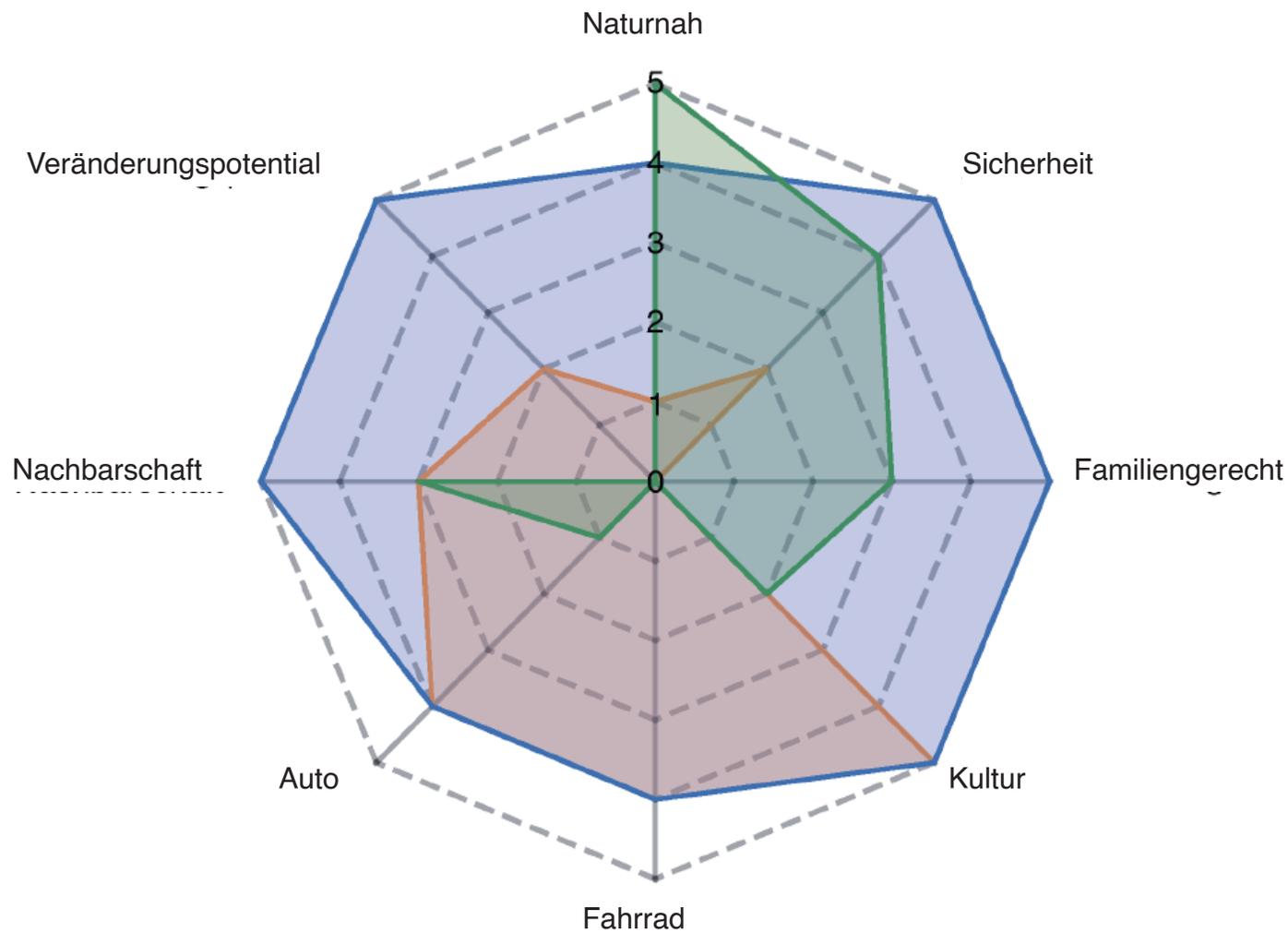
**Kostenüberschreitung:**  
Unvorhergesehene Ausgaben könnten die Umsetzung behindern.

**Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmern:**  
Radfahrer und Autofahrer könnten in Konkurrenz treten.

*Diese Risiken sind typische Gefahren, die im Laufe des Projekts auftreten können.*

# ZIELGRUPPEN: SINUS MILIEU

Konzept und Planung



Die kreativen Trendsetter

Die verwurzelten Traditionalisten

Die Engagierten



## Die Kreativen Trendsetter:

Erwartung: Dieser Ort ist ein beliebter Treffpunkt für Trendsetter, die hier zusammenkommen, kreativ arbeiten und in stilvollem Ambiente entspannen.



## Die Engagierten

Erwartung: Engagierte nutzen diesen Ort, um Gemeinschaftsprojekte zu initiieren und unvergessliche Familienmomente zu gestalten.



## Die verwurzelten Traditionalisten

Erwartung: Traditionalisten finden hier einen Rückzugsort zur Erholung, genießen naturnahe Aktivitäten und schätzen die tierfreundliche Atmosphäre.

# STRATEGISCHER RAHMENPLAN: WINZERVEEDEL



Rahmenplan (Maßstablos) ☺

# STRATEGISCHER RAHMENPLAN: WINZERVEEDEL

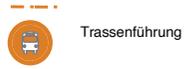
## Legende

- Eingrenzung des Plangebietes
- Radius mit dem Fahrrad- 5 Minuten
- Verbindung der Plangebiete

## Verkehr

- Einbahnstraße
- Einbahnstraße  
Nur An- und Ablieferung, Feuerwehr, Ambulanz
- Einbahnstraße  
**Verkehrsberuhigte Straße: Schrittgeschwindigkeit**
- Route der Fahrradwege  
Reine Fahrradwege für schnellstmögliche Routen und Gleichberechtigung der Fahrradfahrer
- Sperre  
Keine Durchfahrt gewährleistet
- Speed Bumps  
Erhöhte Abschnitte der Fahrbahn, die dazu dienen, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu verringern
- Verkehrsberuhigter Bereich  
Verkehrsberuhigte Bereiche in der Pfälzer Straße und Saarstraße
- Tempolimit  
Tempolimit 30  
Tempolimit Schrittgeschwindigkeit 5-15 km/h
- Kiss and Ride Anlage  
Zwischen 7:30 Uhr- 8:30 Uhr und 14:30- 16:30 Uhr
- Kurzparkzonen  
Diese Zone erlaubt es, das Fahrzeug für eine bestimmte Zeit z.B. 15-30 Minuten) zu parken
- Parkhaus  
**Nutzung nach 18 Uhr für die Bewohner**
- Mobility Hub  
Die Möglichkeit E- Roller, Mofa, KVB Fahrräder o.Ä. zu mieten
- Bahnhaltestelle  
An der Haltestelle Barbarossaplatz kreuzen verschiedene S-Bahn- und U-Bahn-Linien

Nähe zur Haltestelle



Trassenführung

Linie 1: Diese Linie fährt von Weiden West bis nach Bensberg und fährt auch durch Deutz und am Winzerveedel entlang.  
Linie 9: Diese Linie fährt von Sürth nach Longerich und passiert ebenfalls das Gebiet rund um das Winzerveedel.

## Freiraum



Interventionen

Zone 1: Die Freiraumgestaltung zwischen Trierer-, Mosel-, Pfälzer- und Luxemburgerstraße sieht an beiden Platzenden die Pflanzung eines Baumhains vor. Geplant sind Klimabäume verschiedener Art, die nicht nur das Stadtbild bereichern, sondern auch zur Verbesserung des Mikroklimas und der Luftqualität beitragen. Dieser grüne Akzent schafft eine einladende Atmosphäre und fördert die Biodiversität im urbanen Raum, was sowohl den <sup>ander-</sup>Bewohnern als auch der Natur zugutekommt.

Zone 2: In der Burgunderstraße stehen mittlerweile zwei W bäume. Diese Initiative wurde von der IG Winzerveedel ins Leben gerufen, nachdem in der Nachbarschaft der Wunsch nach mehr Grünflächen geäußert wurde. Die Wanderbäume, die regelmäßig umgepflanzt werden, sollen nicht nur das Straßenbild verschönern, sondern auch als Symbol für das wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Gemeinschaft dienen.



Baumbestand

Verschiedene Baumarten, z.B.: Eschen-Ahorn, Feldahorn, Bergahorn, Weißbuche, Pappel, Kirsche, Platane, Akazie, Birke



Baumsetzungsplanung

Baumart: Ahorn

## Entwurf/ Maßnahmen



Plangebiete für den Entwurf

Zone 1: Der „Burgunderplatz“ dient als Eingangsbereich für das Gebiet. Durch die Nähe zum Barbarossaplatz und das lebendige Angebot zieht er besonders junge Erwachsene an. Zahlreiche Cafés, Bars und Geschäfte schaffen eine attraktive, pulsierende Atmosphäre und verbinden das Viertel mit angrenzenden Stadtteilen.

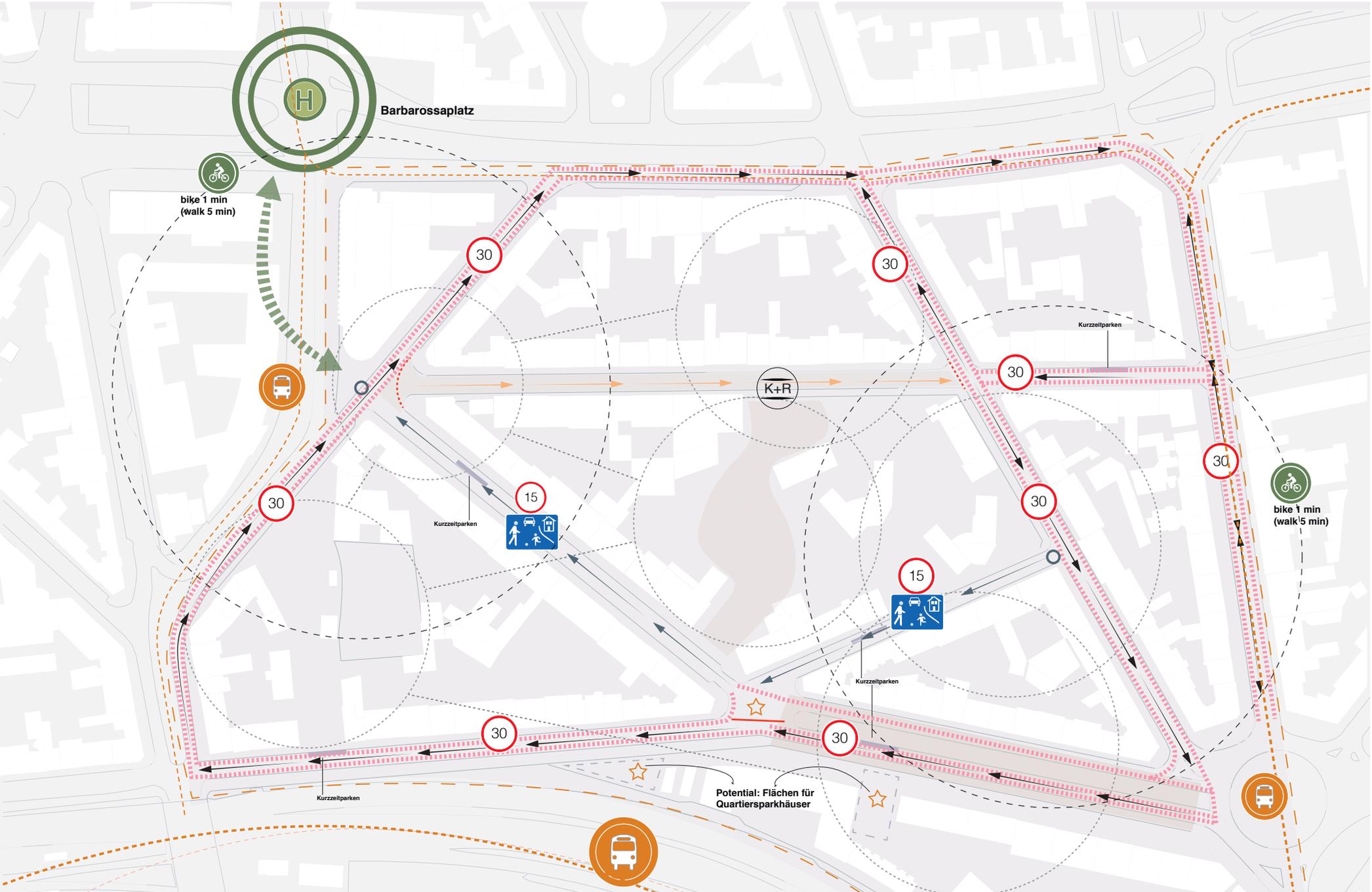
Zone 2: Die Aufwertung des Schulhofes und die Verbindung von Pfälzerstraße und Burgunderstraße machen den Platz zum Herzstück des Veedels. Als Veranstaltungsort und Treffpunkt fördert er den Austausch und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Bewohner.

Zone 3: Die Pfälzerstraße mit ihrer Platanenallee schafft eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Der Bereich lädt zum Verweilen und Spazieren ein und bietet eine grüne Oase, die besonders Familien und Spaziergängern zugutekommt

## Nutzungen (Stand 2025)

- Wohnen
- Gewerbe
- Gastronomie
- Freizeitangebote
- Medizinische Einrichtung
- Beherbergung: Hotel
- Bildungseinrichtung: Grundschule
- Bildungseinrichtung
- Kirche/ Kirchliche Einrichtung

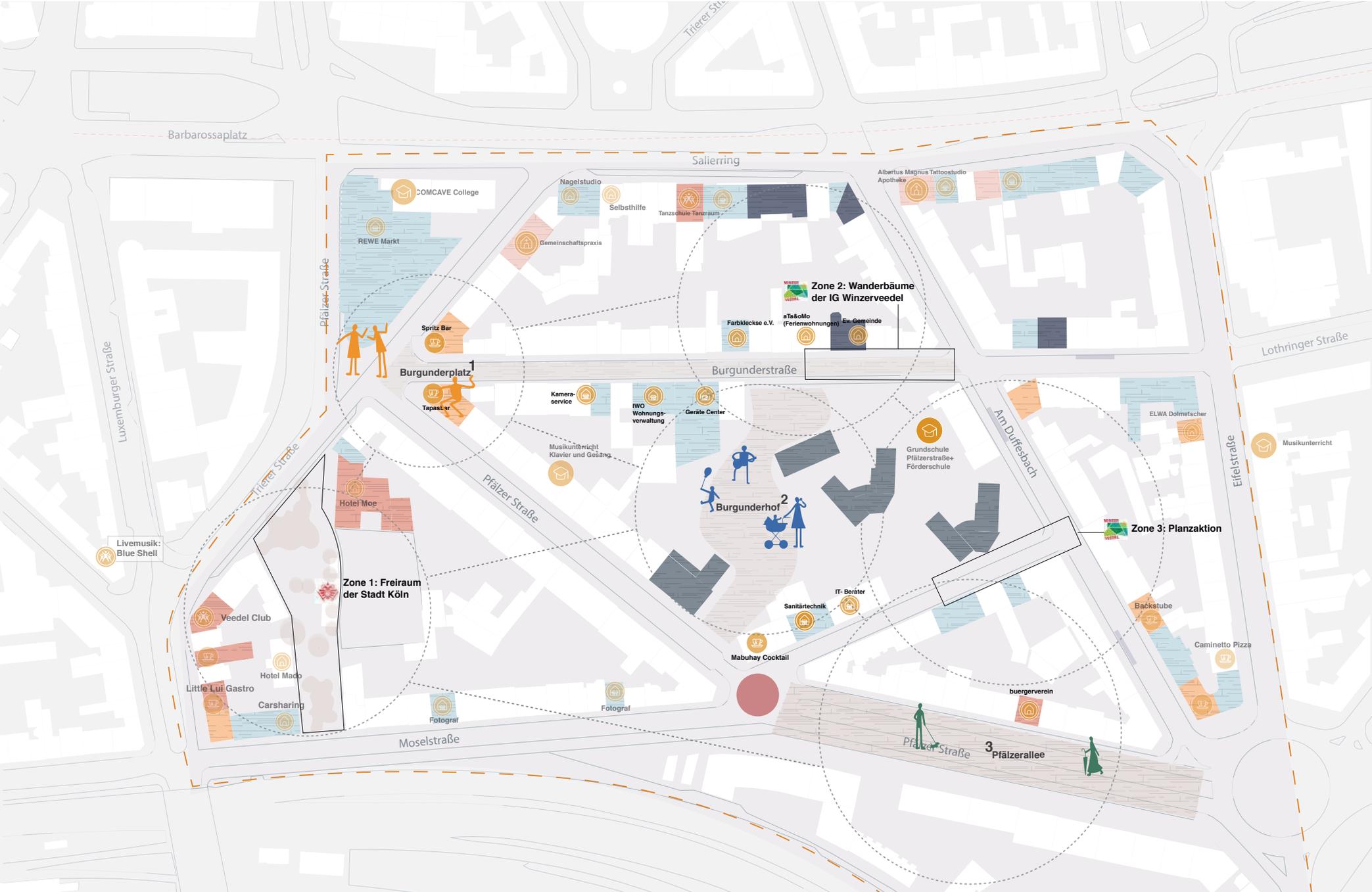
# STRATEGISCHER RAHMENPLAN: VERKEHR UND MOBILITÄT



# STRATEGISCHER RAHMENPLAN: FREIRAUM



# STRATEGISCHER RAHMENPLAN: NUTZUNG



Rahmenplan Nutzung (Maßstablos) ↻

# Die neue Platzsituation „Burgunderplatz“

## Konzept und Planung

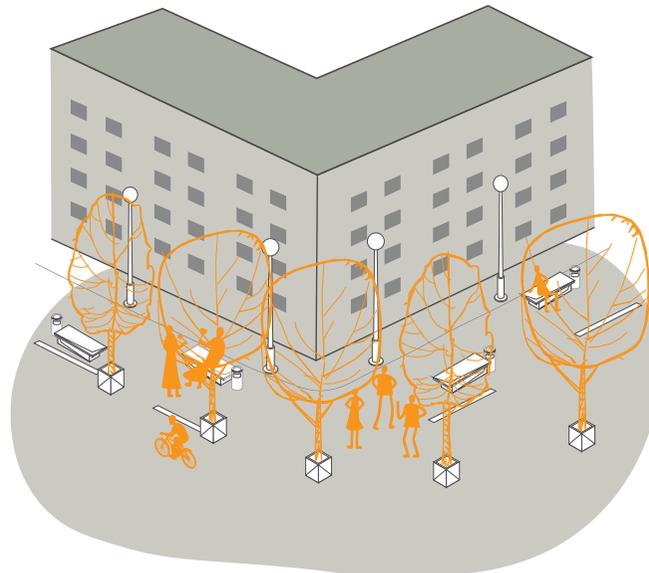
Der Burgunderplatz ist eine harmonisch gestaltete, einladende Fläche, die sowohl funktionale als auch ästhetische Anforderungen erfüllt. Durch den sorgfältig angeordneten Belag aus natursteinplattierten Baumscheiben und den zentral platzierten Ahornbäumen, die den Platz säumen, entsteht eine ruhige Atmosphäre, die den Aufenthalt für Besucher angenehm macht. Die Bäume bieten natürlichen Schatten und tragen zur Luftqualität bei, während sie gleichzeitig den Platz mit einer natürlichen Textur bereichern.

Die Sitzbänke, die strategisch platziert sind, ermöglichen den Menschen, in aller Ruhe zu verweilen und die Umgebung zu genießen. Sie schaffen gemütliche Rückzugsorte, die zum Entspannen oder Verweilen einladen und den öffentlichen Raum als sozialen Treffpunkt stärken. Ein Café fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein, indem es sowohl ein funktionales Element für den Genuss als auch ein architektonisches Highlight darstellt. Es fügt dem Platz eine weitere Dimension der Nutzung hinzu, die den Ort lebendig und kommunikativ gestaltet.

Die Verkehrsinfrastruktur rund um den Platz ist so gestaltet, dass der Verkehr um den Platz herum geleitet wird, was die Ruhe und Sicherheit der Besucher erhöht. Die angrenzenden Straßen sind als 30er-Zone ausgewiesen, was zusätzlich zur Sicherheit der Fußgänger beiträgt. Die Zebra-  
streifen und taktilen Bordsteine gewährleisten eine barrierefreie Nutzung des Platzes und bieten Inklusion für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Der Platz ist sowohl ästhetisch als auch funktional darauf ausgelegt, einen Raum zu schaffen, der zum flanieren und verweilen einlädt. Es gibt klare Hinweise auf die Zugänglichkeit, wie die tiefbandigen Fahrradwege, die mit einer Breite von 10 cm deutlich von den restlichen Flächen abgesetzt sind. Die Anlieferung und Rettungsfahrzeuge sind durch gezielte Einfahrtsregelungen integriert, sodass der Platz trotzdem für den Fußgängerverkehr und das allgemeine Wohl genutzt werden kann.

Insgesamt bietet der Burgunderplatz einen harmonischen Mix aus Ruhe, Natur und urbaner Funktionalität, der nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch eine barrierefreie Nutzung für alle ermöglicht.



# Die neue Platzsituation „Burgunderplatz“

Konzept und Planung



# Die neue Platzsituation „Burgunderplatz“

Konzept und Planung



Schnitt „Burgunderplatz“ (Maßstablos)



Fahrradstellplätze

Haltemöglichkeit

Tiefband Fahrradweg  
b=10cm

Cafe

Fahrradstellplätze

**Burgunderplatz**

Belag versickerungsfähig  
15 x 30cm

Taktiles Bord

Anlieferung Einfahrt

Sitzbänke

ebenerdiges  
Wasserspiel

Baumscheibe  
Natursteinplatte

Bäume  
Ahorn

LED-Mastleuchte

50

Taktiles Bord

Taktiles Bord

Tiefband  
Fahrradweg  
b=10cm

# Das Herzstück des Veedels „Burgunderhof“

## Konzept und Planung

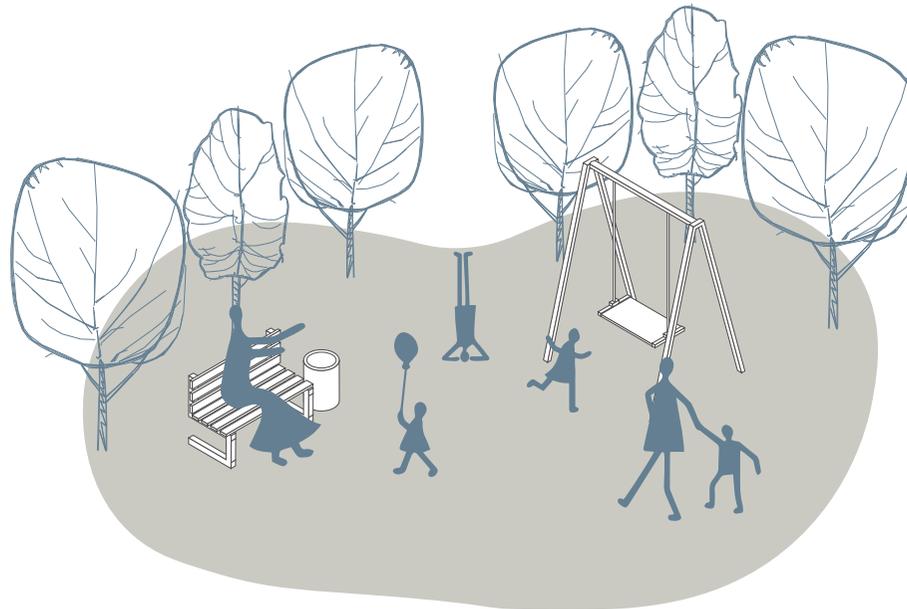
Der Burgunderhof ist ein durchdachter und multifunktionaler Raum, der durch eine klare Wegeführung und eine gezielte Anordnung von Bereichen sowohl die Grundschule als auch die umliegende Nachbarschaft anspricht. Die gut strukturierten Wege verbinden die verschiedenen Zonen des Hofes und ermöglichen eine fließende, barrierefreie Bewegung. Der fugenlose Fallschutzbelag im Spielbereich sorgt für Sicherheit und ist zugleich ästhetisch in das Gesamtbild integriert, während der Schotterweg eine natürliche Atmosphäre schafft und den Übergang zu den grünen Zonen sanft betont.

Der Bereich rund um die Pavillons dient als ruhiger Rückzugsort und bietet durch die angeordneten Sitzgelegenheiten Platz für Erholung und soziale Interaktion. Diese Pavillons sind so positioniert, dass sie sowohl den Schulalltag der Kinder als auch die Bedürfnisse der umliegenden Anwohner berücksichtigen. Sie bieten Schutz vor Sonne und Wind und schaffen einladende Treffpunkte für Gespräche und kleine Pausen.

Besondere Akzente setzen die LED-Mastleuchten, die den Burgunderhof auch nach Einbruch der Dunkelheit zu einem sicheren und angenehmen Ort machen. Diese Beleuchtung fügt sich harmonisch in die Gestaltung ein und trägt dazu bei, eine gemütliche, aber funktionale Atmosphäre zu schaffen.

Neben den ruhigen Bereichen und der funktionalen Beleuchtung bietet der Burgunderhof mit seinen Spielbereichen, wie den Tischtennistischen und den Kräuterbeeten, zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Nutzung. Der Flohmarktbereich, der flexibel für Veranstaltungen genutzt werden kann, verstärkt den sozialen Charakter des Platzes und zieht eine breite Besuchergruppe an.

Durch die klare Verbindung zur Schule und die Offenheit des Platzes für unterschiedliche Aktivitäten wird der Burgunderhof zu einem lebendigen Zentrum für alle Generationen. Die Wegeführung, die Sitzgelegenheiten und die Pavillons fördern den Austausch zwischen den Nutzern, während die grünen Elemente und die funktionale Beleuchtung die Atmosphäre dieses städtischen Raums prägen und ihn zu einem wertvollen Treffpunkt machen.



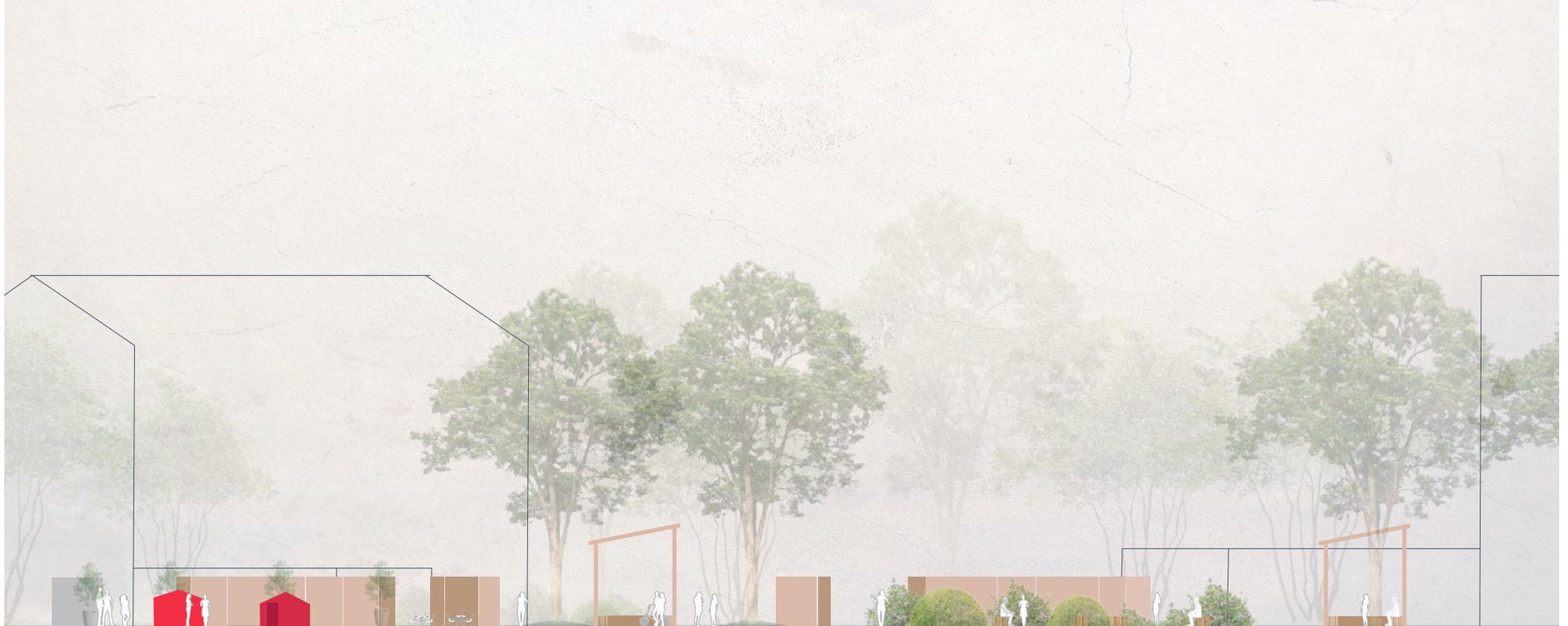
# Das Herzstück des Veedels „Burgunderhof“

Konzept und Planung

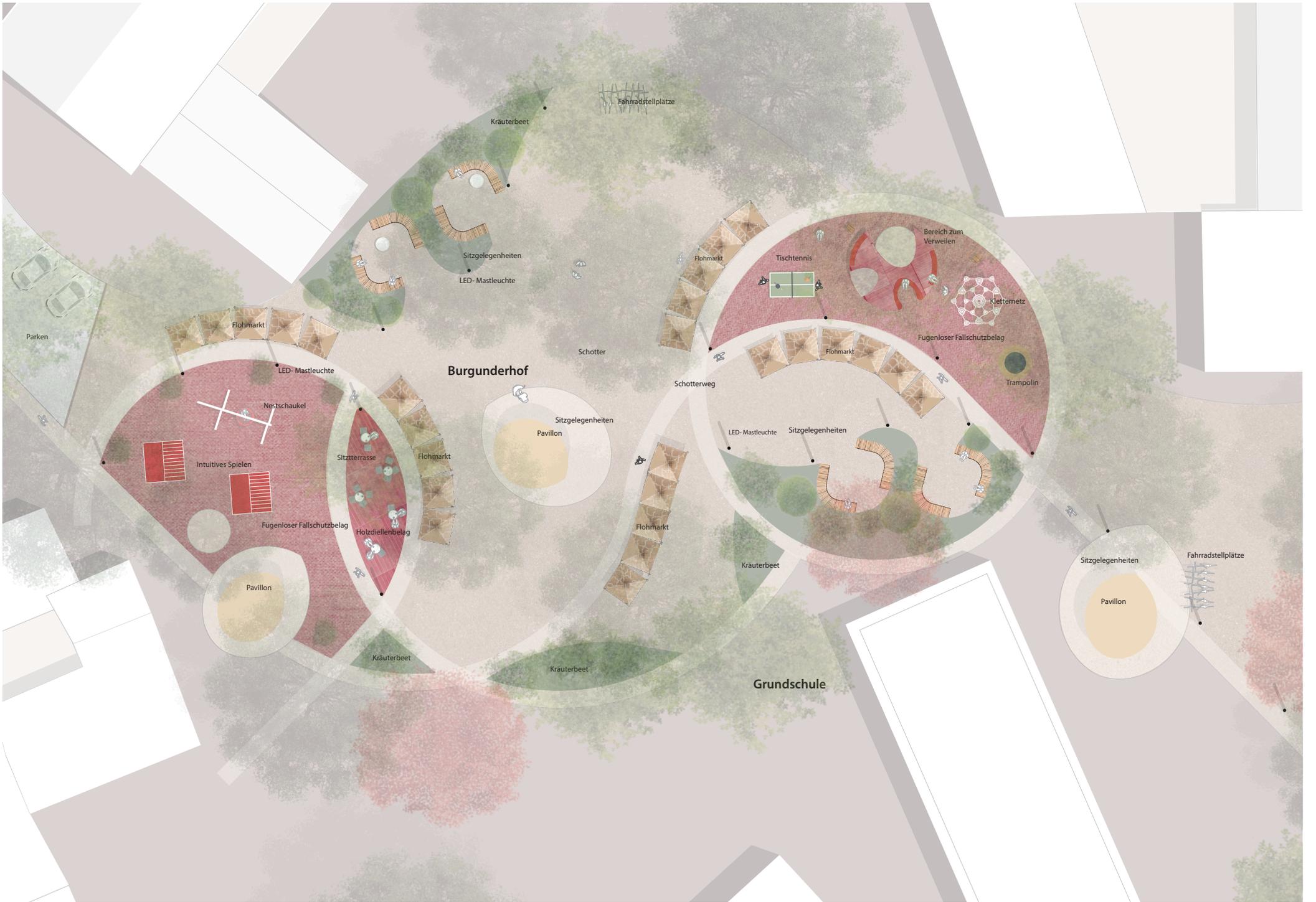


# Das Herzstück des Veedels „Burgunderhof“

Konzept und Planung



Schnitt „Burgunderhof“ (Maßstablos)



Fahradstellplätze

Kräuterbeet

Sitzgelegenheiten

LED- Mastleuchte

Bereich Zum Verweilen

Tischtennis

Flohmarkt

Kletternetz

Fugenloser Fallschutzbelag

Trampolin

Parken

Flohmarkt

LED- Mastleuchte

Burgunderhof

Schotter

Schotterweg

Flohmarkt

Nestschaukel

Sitzgelegenheiten

Pavillon

Sitzgelegenheiten

LED- Mastleuchte

Intuitives Spielen

Sitzterrasse

Flohmarkt

Fugenloser Fallschutzbelag

Holzziellbelag

Pavillon

Flohmarkt

Kräuterbeet

Sitzgelegenheiten

Fahradstellplätze

Pavillon

Kräuterbeet

Kräuterbeet

Grundschule

# Die neue „Pfälzerallee“

## Konzept und Planung

Der Weg wird durch eine Vielzahl von Hecken und Kräuterbeeten flankiert, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch das ökologische Gleichgewicht fördern. Diese grünen Inseln bieten den Passanten die Möglichkeit, inmitten der urbanen Umgebung einen Moment der Ruhe und Naturverbundenheit zu erleben. Besonders hervorzuheben ist der versickerungsfähige Belag (15x30 cm), der den Regenwasserabfluss effizient steuert und die Nachhaltigkeit der Gestaltung unterstützt.

Im Bereich der Fußwege sind taktiles Bord und LED-Mastleuchten platziert, die nicht nur funktional sind, sondern auch zur Barrierefreiheit beitragen. Das taktile Bord ist eine wichtige Unterstützung für Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit. Es ermöglicht durch seine speziellen taktilen Markierungen eine sichere Orientierung im öffentlichen Raum, indem es die Übergänge zwischen Gehwegen und Fahrbahnen spürbar macht. Diese taktilen Elemente tragen zu einem inklusiven und barrierefreien Design bei, das die Zugänglichkeit für alle gewährleistet. Die Beleuchtung schafft zudem eine angenehme Atmosphäre und sorgt für Sicherheit während der Dämmerung und Nacht.

Für das Verweilen und den Austausch zwischen den Menschen sind entlang der Allee mehrere Bänke aufgestellt. Diese laden zum Verweilen ein und bieten den Besuchern die Möglichkeit, den Raum zu genießen. In der Mitte des Plans sind außerdem Picknickbereiche vorgesehen, die zu geselligen Momenten im Freien einladen.

Ein weiterer funktionaler Aspekt der Pfälzerallee ist die Gestaltung der Straße als 30er Zone, die den Verkehr verlangsamt und so zu einer sicheren und angenehmen Umgebung für Fußgänger und Radfahrer beiträgt. Der Zebrastreifen sorgt zusätzlich für die notwendige Querungssicherheit und stellt sicher, dass die Straße für alle Verkehrsteilnehmer gut erreichbar bleibt.

Der Schotterbereich und die Kombination aus verschiedenen natürlichen Elementen wie Bäumen und Pflanzen schaffen eine harmonische und beruhigende Atmosphäre. Diese Gestaltung fördert nicht nur den Verkehr, sondern bietet auch Raum für Erholung, Entspannung und gemeinschaftliche Nutzung inmitten des urbanen Lebens.



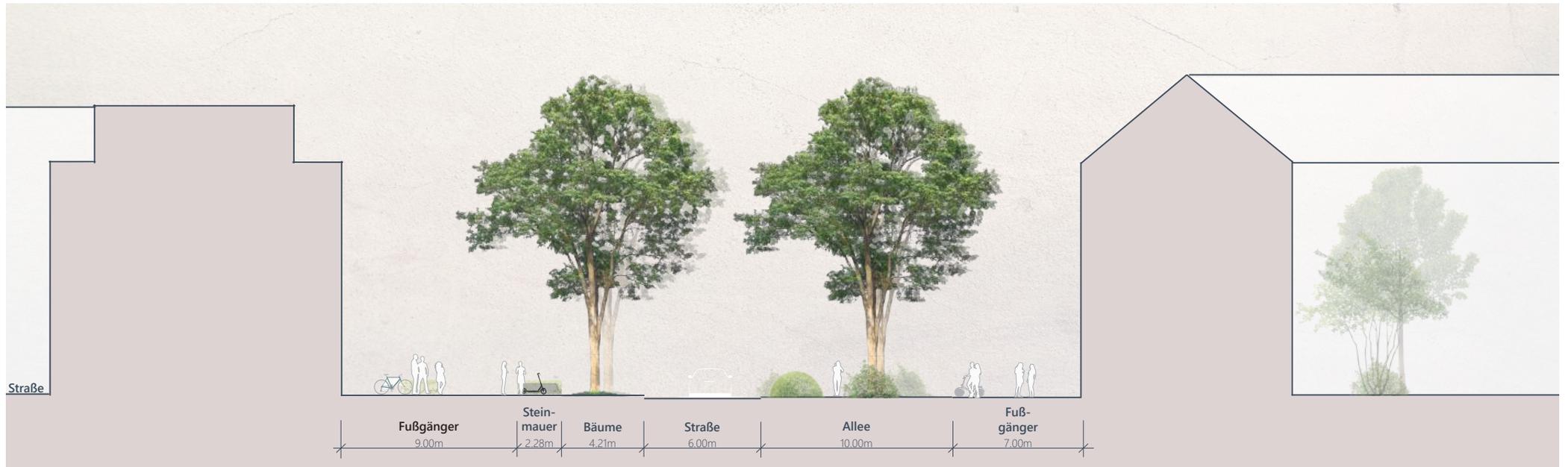
# Die neue „Pfälzerallee“

Konzept und Planung



# Die neue „Pfälzerallee“

Konzept und Planung



Schnitt „Pfälzerallee“ (Maßstablos)

